



Französisch oder Latein?

Auf den ersten Blick scheint die Antwort auf diese Frage sehr für die Wahl des Französischen zu sprechen: Latein ist eine „tote“, nicht mehr gesprochene Sprache, Französisch eine Weltsprache mit hoher Sprecherzahl. Zu bedenken bleibt dennoch, dass Latein die Wurzel aller romanischen Sprachen ist und sich somit viele Fremdwörter leicht aus dem Lateinischen ableiten lassen. Französisch ist auch eine romanische Sprache, und deshalb ist auch sie eng mit der lateinischen Sprache verwandt. Die Aussprache ist allerdings im Französischen etwas komplizierter.

Dass sich das Französische vom Lateinischen herleitet, seht ihr z.B. an dem folgenden Beispielsatz sowie an der Verwandtschaft einzelner Vokabeln (s.u.):

Beispielsatz:

Lateinisch:	Ille	claudit	semper	fenestram	ante-quam	cenet.
Französisch:	Elle	ferme	toujours	la fenêtre	avant de	diner.
Deutsch:	Sie	schließt	immer	das Fenster,	bevor	sie zu Abend isst.

Ähnliche Vokabeln:

<i>Latein</i>	<i>Französisch</i>	<i>(Deutsch)</i>
✦ nox	nuit	(Nacht)
✦ lingua	langue	(Sprache)
✦ pons	pont	(Brücke)
✦ clavis	clé	(Schlüssel)
✦ legere	lire	(lesen)
✦ dolor	douleur	(Schmerz)
✦ silentium	silence	(Stille)
✦ componere	composer	(verfassen)
✦ medicina	médecine	(Medizin)
✦ ars	art	(Kunst)
✦ color	couleur	(Farbe)
✦ res publica	republique	(Staat)
✦ sol	soleil	(Sonne)